



Zürich, 12. Oktober 2020

## Medienmitteilung

### Bericht in der NZZ am Sonntag vom 11.10.2020: Richtigstellung

Die NZZ am Sonntag hat am vergangenen Sonntag, 11. Oktober, einen Bericht über einen Gast von Swiss Casinos unter dem Titel «31-Jähriger verspielt in einer Nacht 1,5 Millionen im Zürcher Casino – und keiner schreitet ein» veröffentlicht. Die Autorin stellt dabei die suggestiv-Frage, ob alles mit rechten Dingen zugeht.

#### **220 500 Franken gewonnen – und nicht 1,5 Mio. Franken verloren**

Der internationale, professionelle Spieler – gemäss eigenen Aussagen – Henri Cammiade hat das Casino Zürich im Jahr 2019 mehr als 30 mal besucht. Dabei hat er jeweils mit hohen Einsätzen gespielt. Wie es in der Natur des Glücksspiels liegt, hat er gewonnen und verloren.

Henri Cammiade hat Swiss Casinos mit einem Spielgewinn von insgesamt 220 500 Franken verlassen. Und nicht mit einem Verlust von 1,5 Mio. Franken, wie im Artikel suggeriert wird.

#### **Keine Unrechtmässigkeiten durch die ESBK festgestellt**

Andere Medien, insbesondere der Tages-Anzeiger und 20 Minuten, haben den Artikel der NZZ am Sonntag falsch zitiert: «Zu diesem Widerspruch habe das Casino festgehalten, dass der Fall der ESBK gemeldet wurde, die dann Unregelmässigkeiten festgestellt habe». **Richtig ist: Die ESBK hat den Fall untersucht und keine Unregelmässigkeiten festgestellt.**

Wir haben die NZZ am Sonntag vor der Publikation schriftlich darauf hingewiesen, dass der Gast **kein eigenes, sondern nur bereits gewonnenes Geld wieder eingesetzt** und dass die **ESBK keine Unregelmässigkeiten festgestellt** hat.

Durch die Weglassung hat die NZZ am Sonntag ein falsches Bild dieses Spielverlaufs geschaffen, unser Verhalten diskreditiert und damit den guten Ruf unseres Unternehmens substanziell beschädigt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Marco Zemp, Leiter Marketing und Kommunikation

Telefon: 079 252 32 07, E-Mail: [marco.zemp@scgroup.ch](mailto:marco.zemp@scgroup.ch)

#### **Informationen zu Swiss Casinos**

Die Swiss Casinos Holding AG ist Alleinaktionärin der Swiss-Casinos-Spielbanken in Pfäffikon SZ, Schaffhausen und Zürich. Am Casino St. Gallen hält sie die Mehrheit (98%). Diese vier Casinos erzielten 2019 einen kumulierten Bruttospielertrag von 153 Millionen Franken. Davon flossen 77.9 Millionen Franken über die Spielbankenabgabe an die AHV und Kantone. Zudem besitzt das Unternehmen eine Minderheitsbeteiligung an der Grand Casino Kurssaal Bern AG (31,5%). Das Beratungsunternehmen Swiss Casinos Services AG bietet eine umfassende Palette von Dienstleistungen für Planung, Bau und Betrieb von Spielbanken. Die Selnau Gastro AG betreibt das Restaurant GEORGE Bar & Grill im Penthouse des traditionsreichen Haus Ober in Zürich.